

## **Aurich: Krematorium in Schirum geplant**

### **Bestatter Jakob Janssen aus Moorhusen rechnet mit 1000 Einäscherungen pro Jahr**



Jakob Janssen (links) und Dipl.-Ingenieur Ehrhard Hellbardt planen ein Krematorium in Schirum. Die Asche der Verstorbenen wird in Urnen aufbewahrt. Foto: Banik

pop Aurich. Im Gewerbegebiet Schirum II soll noch in diesem Jahr ein Krematorium gebaut werden. Das Projekt wird vom selbstständigen Bestattungsunternehmer Jakob Janssen aus Moorhusen geplant. Rund 1,3 Millionen Euro will er dafür investieren. Ob Zuschüsse zu erwarten sind, müsse noch geklärt werden.

Eine gut 2000 Quadratmeter große Fläche sei für den Bau des Krematoriums im Gewerbegebiet Schirum bereits reserviert, sagte Janssen am Mittwoch in einem Pressegespräch. Er würde das Vorhaben "am liebsten sofort" in die Tat umsetzen. Noch fehle ihm aber die Zustimmung des Rates der Stadt Aurich, so der 53-Jährige.

In Ostfriesland gibt es bislang keine Möglichkeit, Verstorbene einäschern zu lassen. Das nächste Krematorium befindet sich in Wilhelmshaven. Diese Form der Bestattung werde aber immer häufiger nachgefragt, sagte Janssen. Für das Krematorium in Schirum rechne er mit 1000 Einäscherungen im Jahr.

Auch in Emden soll ein Krematorium gebaut werden und in Betrieb gehen - noch in diesem Jahr.